

TEXTSTELLEN

Mk. 1,9-11
Ps. 102
Röm. 5,8

Wer bist du?

Wer bist du? Eigentlich eine simple Frage. Aber wenn wir sie uns häufiger stellen, merken wir, dass sie doch nicht so einfach ist. Natürlich antworten wir erstmal mit unserem Namen. Doch nur Jesus kennt uns wirklich und spricht uns zu, dass wir zu seiner Familie gehören, dass er uns liebt und etwas mit uns vor hat.

Als Jesus sich im Jordan taufen lässt, bekommt er von Gott auf diese Frage eine Antwort: „Du bist mein Sohn, dir gilt meine Liebe und dich habe ich erwählt.“

Wer wir sind, nehmen unsere Freunde, Arbeitskollegen, Familie oder auch wir selbst unterschiedlich war. **Entscheidend ist aber, was Gott über dich sagt...**

...weil Gott absolut ist und sich nicht verändert.

Unser Leben ist immer in Bewegung. Wir werden älter, verändern uns, machen Erfahrungen und verhalten uns nicht immer gleich. Aber Gott bleibt derselbe, weil er absolut und Unveränderbarkeit ist (Ps. 102).

...weil Gott in dein Herz sieht und dich wirklich kennt.

Wir können selbst nur sehen, was der andere von sich zeigt. Was Gott jedoch über dich und mich sagt, ist entscheidend, weil er nicht bei dem äußeren Schein stehen bleibt. Er weiß, wie es in uns aussieht und wer wir tatsächlich sind.

...weil Gottes Worte Wirklichkeit schaffen.

Unsere Erwartungen haben einen Einfluss darauf, wie etwas tatsächlich läuft. Wenn wir immer wieder etwas hören, neigen wir dazu dies zu glauben. Sprache schafft Wirklichkeit. Eine viel tiefere Bedeutung haben aber die Worte, die Gott sagt. Gott hat mit seinen Worten diese Welt und dich und mich gemacht, daher ist es entscheidend, was er sagt. Seine Worte sind unveränderliche Wahrheit.

...weil auch Jesus wichtig war, was Gott über ihn sagt.

Es schien wichtig, dass Jesus vor seinem Dienst nochmal öffentlich hörte, wer er war. Er bekam diese Zusage von Gott, bevor er in die Wüste ging und vom Teufel versucht wurde. Wenn dies für Jesus so entscheidend war, dann ist es auch für uns wichtig zu wissen, was er über uns sagt.

Gott sagt: Du gehörst in meine Familie.

Für uns Menschen ist es wichtig zu wissen, wo wir hingehören, wo unser Zuhause und unsere Familie sind. Unsere Berufung ist es, Kinder Gottes zu sein. Gott wartet immer auf uns mit offenen Armen, egal was wir getan oder gelassen haben.

Gott sagt: Ich liebe dich.

Gott liebt uns einfach so, wir müssen nichts dafür tun. Diese Liebe macht uns wertvoll. Sie gibt uns eine unantastbare Würde. Wir müssen sie nur annehmen und akzeptieren.

Ich habe etwas mit dir vor.

Gott hat nicht nur mit Jesus etwas vorgehabt, sondern auch für dich und mich einen Plan. Es ist kein Zufall, dass du lebst und so eine einzigartige Person bist.

HERZENSMENSCH

FÜR DEN ICH BETEN MÖCHTE:

GESPRÄCHSSTOFF

Einstieg: Hast du dich schonmal gefragt, wer du bist?

1. Wie würdest du diese Frage beantworten: Wer bist du?
2. Wie leicht fällt es dir anzunehmen, was Gott über dich sagt?
3. Was bedeutet für dich Familie? Was bedeutet es für dich zu Gott zu gehören?
4. Wie leicht fällt es dir Gottes Liebe anzunehmen?
5. Welche einzigartigen Begabungen hat Gott dir gegeben? In welchen Bereichen deines Lebens nutzt er dich?

Für deine nächste Woche: Probiere gerne mal aus, dich diese Woche morgens vor den Spiegel zu stellen und dir zuzusprechen, wie toll und einzigartig Gott dich gemacht hat.